



GEMEINDE RIEDEN

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 8 „Zellerberg Nord-Ost“

Schongau, den
Endfertigung:

20.11.2023

Städtebaulicher Teil

HÖRNER & Partner
ARCHITEKTURBÜRO
Architektur + Stadtplanung
An der Leithe 7
86956 Schongau
Tel.: 08861/933700
mail: info@architekturbuero-hoerner.de

Die Gemeinde Rieden, Landkreis Ostallgäu, Regierungsbezirk Schwaben, beschließt mit Sitzung vom _____ aufgrund von §§ 2, 8, 9, 10 und 13a des Baugesetzbuches (BauGB), des Art. 81 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) sowie des Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO), jeweils in den zum Zeitpunkt des Satzungsbeschlusses geltenden Fassungen, die vorliegende 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 8 „Zellerberg Nord-Ost“ als Satzung.

SATZUNG

§ 1 Änderung des Bebauungsplanes








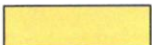

Der Bebauungsplan Nr. 8 „Zellerberg Nord-Ost“ der Gemeinde Rieden vom 28.10.2020, wird wie folgt geändert:

Der Planteil des Änderungsbereiches ersetzt den Planteil der rechtswirksamen Fassung für den Geltungsbereich der Änderung.


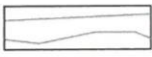


Der Änderungsbereich umfasst die Flurnummern 233/5, 233/6, 233/7, 233/8, 233/9, 233/10, 233/11 und 233,12, Gemarkung Rieden.

Für den Geltungsbereich der Änderung des qualifizierten Bebauungsplans bleiben die textlichen Festsetzungen rechtswirksam.

I. FESTSETZUNGEN DURCH PLANZEICHEN

WA	allgemeines Wohngebiet
II+P	2 Vollgeschosse mit Staffelgeschosß zulässig
GRZ 0,4	zulässige Grundflächenzahl , hier z.B. 0,4
GFZ 0,8	höchst zulässige Geschoßflächenzahl , hier z.B. 0,8
WH max. 8.50 m	maximale Wandhöhe, gemessen von Oberkante Fertigfußboden des Erdgeschosses bis Schnittpunkt der verlängerten Außenwandfläche mit der Oberkante Dachhaut. Hier z.B. 8,50 m
	maximale Höhe der OK FFB (Fertigfußboden) des Erdgeschosses im Hauptgebäude, hier z.B. 662,75 ü. NN
	Baugrenze (blau)
	Hausgruppen, Doppelhäuser und Einzelhäuser zulässig
	offene Bauweise
	Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
	verbindliche Maße in Metern, hier z. B. 5 m
SD	Satteldach
PD	Pulldach
22°-28°	Dachneigung im Geltungsbereich, hier z.B. 5°-12°
	Strassenbegrenzungslinie
	öffentliche Strassenverkehrsfläche
	zu pflanzender Baum, Standort vorgeschlagen

II. HINWEISE DURCH PLANZEICHEN

	vorgeschlagene Gebäudesituierung
233/6	bestehende Flurnummer, hier 233/6
	Höhenlinien
	private Grünfläche, Planungsvorschlag
	bestehende Grundstücksgrenze

VERFAHRENSVERMERKE



Gemeinde Rieden

1. Änderung Bebauungsplan Nr. 8 „Zellerberg Nord-Ost“

1. Der Gemeinderat Rieden hat in der Sitzung vom 20.11.2023 die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Zellerberg Nord-Ost“ beschlossen.

2. Der Aufstellungsbeschluss wurde am xx.xx.2023 ortsüblich bekannt gemacht.

3. Der Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom xx.xx.2023 wurde mit Begründung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom xx.xx.2023 bis xx.xx.2023 öffentlich ausgelegt.

4. Zu dem Entwurf der Bebauungsplanänderung in der Fassung vom xx.xx.2023 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom xx.xx.2023 bis xx.xx.2023 beteiligt.

6. Die Gemeinde Rieden hat mit Beschluss des Gemeinderates vom xx.xx.2023 die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Zellerberg Nord-Ost“ in der Fassung vom xx.xx.2023 als Satzung beschlossen.

Rieden, den

Inge Weiß
Erste Bürgermeisterin

Siegel

7. Ausfertigung

Hiermit wird bestätigt, dass die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 „Zellerberg Nord-Ost“ in der Fassung vom xx.xx.2023 dem Satzungsbeschluss des Gemeinderats vom xx.xx.2023 zu Grunde lag.

Rieden, den

Inge Weiß
Erste Bürgermeisterin

Siegel

8. Der Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan wurde am _____ gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt gemacht. Die Bebauungsplanänderung ist damit in Kraft getreten.

Rieden, den

Inge Weiß
Erste Bürgermeisterin

Siegel